

Anne Will

Beitrag von „unter uns“ vom 2. Februar 2010 16:05

Zitat

Es wird von uns Lehrerfußvolk gerne vergessen, dass es in der Schule nicht nur um gute Pädagogik und Didaktik geht, sondern um ein ganzes Aufgabenbündel, das auch solche Bereiche wie Administration, Lokalpolitik, public relations, öffentliches Recht, Personalmanagement und -entwicklung, gutes Haushalten etc. umfasst. In Funktionsstellen und Leitungspositionen gehören im Zweifelsfall eher die guten Planer, Manager und Personalführer als die guten Lehrer und man tut dem System Schule keinen Gefallen, wenn man den Managementnachwuchs falsch auswählt, um gute Pädagogen und Didaktiker zu belohnen.

Das mag schon stimmen, aber ich finde die Schlussfolgerungen daraus auch nicht wirklich befriedigend - nämlich: Wer seinen Beruf (=Lehrer) gut ausführt, sollte keine Aufstiegschancen haben, wohl aber alle die (womöglich) im Klassenzimmer versagen. Überspitzt gesagt.

Wenn man Lehrerarbeitszeiten etc. beklagt, muss man schon dazusagen, dass eine entsprechende Karriereorganisation Leute wunderbar erpress- und ausbeutbar macht. Das Kerngeschäft zählt nichts und wird einfach vorausgesetzt. Belohnt wird der Wind am Rande.